Ressort: Lokales

Bartsch: Problem in Köln war unzureichend ausgestattete Polizei

Berlin, 09.01.2016, 14:21 Uhr

GDN - In der Debatte über Konsequenzen aus den Übergriffen von Köln hat der Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag, Dietmar Bartsch, vor der Verschärfung von Gesetzen gewarnt: Das Problem in Köln seien nicht "zu lasche Gesetze" gewesen, sondern eine personell unzureichend ausgestattete Polizei, sagte Bartsch dem "Tagesspiegel am Sonntag". "Wer das Personal von Bundes- und Landespolizei über Jahre radikal reduziert, der legt es förmlich darauf an, dass die Ordnungskräfte irgendwann überfordert sind", so der Politiker.

"Wenn einige aus der großen Koalition reflexartig nach schärferen Gesetzen rufen, hilft das keinem Opfer und beeindruckt auch keinen Täter." Stattdessen sollten die bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten konsequent genutzt werden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-65827/bartsch-problem-in-koeln-war-unzureichend-ausgestattete-polizei.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619